

25.8.2020 - [Entscheidungen](#) Leitsätze

Bundesgerichtshof, Beschluss v. 15.7.2020 – XII ZB 147/20

Für die Beschwerdebefugnis naher Angehöriger nach § 303 II Nr. 1 FamFG ist maßgeblich, ob das Rechtsmittel dem objektiven Interesse des Betroffenen dient. Dabei ist ausreichend, dass der Rechtsmittelführer Interessen des Betroffenen zumindest mitverfolgt (im Anschluss an *Senatsbeschluss* v. 8.1.2020 – XII ZB 410/19 –, FamRZ 2020, 631 {[FamRZ-digital](#) | [FamRZ bei juris](#)}).

Ann. d. Red.: Die Entscheidung erscheint demnächst in der FamRZ.